

DREI FRAGEN AN



Ingrid Henning,
Vorsitzende LC Adler
Bottrop FOTO: FUHRMANN

Mit guten Argumenten in die Zukunft

Rund 750 Schülerinnen und Schüler nahmen am 37. Bottroper Schüler-Waldlauf des LC Adler Bottrop teil. Die Vereinsvorsitzende Ingrid Henning sieht die Veranstaltung für die Zukunft gerüstet, hat aber auch noch Verbesserungspotenzial ausgemacht.

1 Die 37. Auflage des Schüler-Waldlaufes hat mit der Siegerehrung jetzt ihren Abschluss gefunden. Wie fällt ihr Fazit aus?

Eigentlich sehr positiv. Die Organisation und die Durchführung des Schüler-Waldlaufes liefen wie am Schnürchen. Insgesamt waren 30 Helfer im Einsatz. Mit großem Ehrgeiz waren auch die Kinder und Jugendlichen am Start. So wünschen wir uns das.

2 Was lief weniger gut?

Das Angebot wird immer noch sehr gut angenommen. Leider aber nicht von allen Schulen. Wir hätten uns in diesem Jahr sicher mehr als 750 Teilnehmer gewünscht. Es wäre schön, wenn wir in den kommenden Jahren wieder die 1000er Marke erreichen.

3 Was werden Sie tun, um die Beteiligung wieder anzukurbeln?

Wir werden mit den Schulen noch enger in Kontakt treten. Wir haben starke Argumente: Laufen macht fit. In Zeiten, in denen Eltern ihre Kinder überall hinfahren, kann das Laufen auch ein Erlebnis sein. Die Eltern sollten ihren Kindern mehr zutrauen. Die Kinder messen sich gerne untereinander. Der Wettlauf kann auch eine Möglichkeit sein, ein Talent an sich zu entdecken. All das spricht für den Schüler-Waldlauf.